

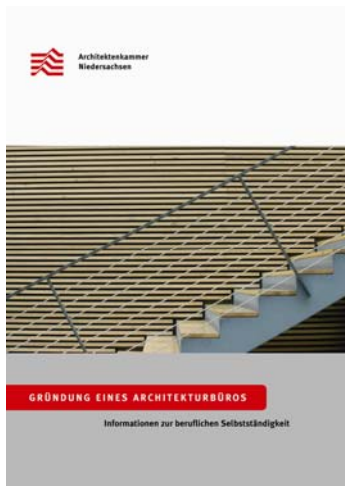


Architektenkammer  
Niedersachsen

## FULL-SERVICE FÜR EXISTENZGRÜNDER

### Broschüre, Telefonberatung, „runder Tisch“ und Unternehmensberater helfen Architekten beim Start in die Selbstständigkeit

Als Erstinformation für Existenzgründer hat die Architektenkammer Niedersachsen 2006 die Broschüre „Gründung eines Architekturbüros“ herausgegeben, die die wesentlichen organisatorischen Schritte aufzeigt, welche für die Gründung eines Büros notwendig sind. Die Broschüre enthält Informationen zu den Bausteinen eines Unternehmensplans, möglichen Rechtsformen des Büros, Berufsrecht, Berufshaftpflicht, Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, freie Mitarbeit, Scheinselbstständigkeit, Krankenversicherung, Hilfen von der Agentur für Arbeit, Förderprogrammen, Gestaltung von Architektenverträgen und anderes mehr. Die beigelegte CD-ROM komplettiert das Angebot mit weitergehenden Informationen, Gesetzestexten und Musterverträgen.



Die Broschüre für Existenzgründer können Sie kostenlos bei der Architektenkammer bestellen: Tel. (0511) 28096-0 oder [www.aknds.de](http://www.aknds.de)

Da jedoch bei (jungen) Existenzgründern der Beratungsbedarf besonders groß ist, rät die Architektenkammer nach der Lektüre der Broschüre zu einer telefonischen Erstberatung durch die Geschäftsstelle. Dabei wird der Stand des Existenzgründungsvorhabens ermittelt und der weitere zeitliche Ablauf festgelegt. Bei Bedarf gibt es detaillierte Gliederungshinweise und Tipps für die Erarbeitung eines schriftlichen Unternehmensplans.

Beim Einstieg in ein bestehendes Büro bzw. einer Büroübernahme hat sich der „runde Tisch“ als sinnvoll erwiesen. Offene Fragen und Übernahme- bzw. Einstiegsmodelle werden zwischen Altinhaber und Existenzgründer unter Moderation von Mitarbeitern der Architektenkammer gemeinsam besprochen.

Die Architektenkammer Niedersachsen bietet Existenzgründern außerdem die Möglichkeit, ein 90-minütiges, individuelles Beratungsgespräch mit einem externen Unternehmensberater an festgelegten Beratungstagen im Laveshaus in Hannover zu führen. Grundlage des Gespräches ist der Unternehmensplan. Wichtig: Je klarer das Vorhaben im Unternehmensplan beschrieben ist und je konkreter die Fragen



formuliert sind, desto effizienter ist das Beratungsgespräch. Zusammen mit dem Unternehmensberater lässt sich so die Machbarkeit der Existenzgründungsidee überprüfen – eine nützliche Hilfestellung. Die Kosten für das 90-minütige Beratungsgespräch betragen 116 Euro brutto, wovon die Architektenkammer die Hälfte für ihre Mitglieder übernimmt, also 58 Euro.

Auf der Basis des Beratungsgesprächs und nach anschließender Überarbeitung des Unternehmensplans kann die Architektenkammer dann eine fachkundige Stellungnahme zur Tragfähigkeit der Existenzgründung für Mitglieder abgeben, welche für den sogenannten Gründungszuschuss oder für zinsvergünstigte Darlehen von der NBank oder der KfW Mittelstandsbank benötigt werden. Die Kosten hierfür betragen 40 bis 50 Euro.

Ansprechpartner in der Architektenkammer Niedersachsen für alle Fragen der Existenzgründung ist Dipl.-Ökonom Jürgen Hermann, Tel. (0511) 28096-11  
juergen.hermann@aknds.de

Dipl.-Ökonom Jürgen Hermann  
Architektenkammer Niedersachsen

Stand: 03/2007